

LITERATURHAUS

SCHLESWIG-HOLSTEIN

SEPTEMBER
OKTOBER
2026

»Ein Ort
braucht die, die
in ihm leben
und er braucht
die, die von ihm
erzählen.«

Shida Bazyar

SEPTEMBER OKTOBER 2026

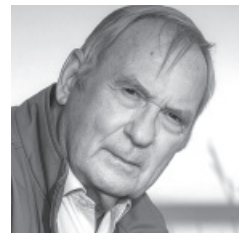
Liebe Literaturhausgäste,

nach einem Literatursommer unter dem Titel »Erzählen von Freiheit«, der einen der zentralen Begriffe moderner Gesellschaften in den Blick nahm, wenden wir uns im Herbstprogramm der Vergangenheit sowie ihren Brüchen und Nachwirkungen bis in die Gegenwart zu. Shida Bazyar legt die Lügen und das Schweigen eines Dorfes frei. Die tschechische Autorin Radka Denemarková entwirft ein weit gespanntes gesellschaftliches Panorama des 19. Jahrhunderts; Alice Horácková begibt sich auf die Spuren einer deutsch-tschechischen Familie aus dem Sudetenland im 20. Jahrhundert, während Jaroslav Rudiš' Figuren auf Friedhöfen der Gegenwart die Stimmen der Toten vernehmen. Alle drei Autor*innen sind anlässlich einer kleinen Reihe zum Buchmessenschwerpunkt zu Gast. In Eva Menasses Roman wird ein Haus in Ostdeutschland zum Erinnerungs- und Erkenntnisort des eigenen Lebens, und Sharon Dodua Otoo wirft in einem literarischen Kammerspiel Fragen nach Kontinuitäten von Macht und Gewalt auf. Vier schleswig-holsteinische Autor*innen ergänzen das Programm: Jochen Missfeldt erzählt von Schuld und dem allmählichen Begreifen eines jungen Menschen, Dörte Hansen verhandelt in einem Bruderkonflikt Fragen unserer Verantwortung für die Natur. Mit Arne Rautenberg feiern wir die Premiere seines Lyrikbands »19 Türen« und mit Zara Zerbe das ihr gewidmete Heft »Littera Borealis«. Im Jungen Literaturhaus stellen Outi Kaden und Franziska Biermann jeweils ihre Kinderbücher vor, im Siebdruck-Workshop und in der Gedichtwerkstatt sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, und in unserer Ausstellung zeigen wir Illustrationen von Jens Rassmus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Literaturhausteam



Eva Menasse



Jochen Missfeldt

1.9.2026 – DIENSTAG – 19 UHR

Eva Menasse – Ein Haus als Zeuge eines Lebens

Nach dem Ende der Ehe steht die Erzählerin mit ihrem Wochenendhaus in der ostdeutschen Provinz plötzlich allein da. Das Haus, das einst für Familienidylle stand, soll Ort des Neuanfangs werden. Zwischen Renovierungsarbeiten, geplatzten Wasserleitungen, skurrilen Nachbarschaftskonflikten und rätselhaftem Personal, beginnt eine Bestandsaufnahme des eigenen Lebens, die alte Erinnerungen, ebenso wie neue, unerwartete Erkenntnisse birgt. Dann beschließt sie, das geliebte Haus zu verkaufen, um doch noch einmal auszubrechen. »**Alleinruhelage**« (Kiepenheuer & Witsch) ist ein Roman über Fremdheit, Heimat und das Abschiednehmen – eine gewitzte Reflexion über Brüche und Wendepunkte sowie die Fallstricke deutsch-deutscher Geschichte.

Eva Menasse, 1970 in Wien geboren, zählt zu den wichtigsten literarischen Stimmen im deutschsprachigen Raum. Ihrem Debüt »Vienna« folgten Romane und Erzählungen sowie zuletzt der Bestseller »Dunkelblum«.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

3.9.2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Die Geschichte eines Sommers nach dem Krieg

»Wie lange dauert es bis dahin?« – »Da passt ein Roman rein, wenn Sie so wollen.« »**Abschiedssommer**« (dtv), der neue Roman von Jochen Missfeldt, erzählt von dem Schüler Gustav Hasse, der die Sommerferien 1959 an der Geltinger Bucht verbringt. In Gedanken ist er bei Johanna. Wenn da bloß die Ohrfeige nicht wäre, die er ihr aus Eifersucht gegeben hat. Er fühlt sich schuldig, doch was ist das für ihn – Schuld? Sein Kunstlehrer ist der Maler Gerhard Fritz Hensel,



Sharon Dodua Otoo



Zara Zerbe



Radka Denemarková

dessen Schwester Hedwig, wie er allmählich herausfindet, mit dem Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß verheiratet war. Mehr und mehr geht Gustav den ungeheuerlichen großen und kleinen Dingen auf den Grund. Auf poetische Weise verbindet Missfeldt in seinem Roman Herkunft, norddeutsche Landschaft und deutsche Geschichte.

Jochen Missfeldt, geboren 1941 in Satrup bei Schleswig, veröffentlichte u.a. die Romane »Solsbüll«, »Steilküste« und »Sturm und Stille«, zuletzt eine viel beachtete Theodor Storm-Biografie. Für seine Werke wurde er vielfach ausgezeichnet. Moderation: Tilman Spreckelsen

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

7.9.2026 – MONTAG – 19 UHR

»So, in etwa, ist es geschehen« – ein literarisches Kammerspiel mit tödlichem Ausgang

Es ist der 3. Mai 2025. Amata Haller und ihr Chef Heinz Brockhaus sind auf dem Weg an die Ostsee. Amata möchte dort gemeinsam mit ihrer Mutter des Großvaters gedenken, der 80 Jahre zuvor den Untergang der Cap Arcona knapp überlebte. Doch das Gespräch im Wagen öffnet immer tiefere Risse zwischen den Figuren und in ihrer Art, die Dinge wahrzunehmen. In einem dramatischen Plot bekennt die Ich-Erzählerin Amata, ihren Chef getötet zu haben. Mit sprachlicher Präzision gelingt es Sharon Dodua Otoo in knapper Form, eine außergewöhnliche Spannung zu entwickeln.

Sharon Dodua Otoo ist Schriftstellerin und Herausgeberin der englischsprachigen Buchreihe »Witnessed«. 2016 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis. Ihr Roman »Adas Raum« wurde in mehrere Sprachen übersetzt. **»So, in etwa, ist es geschehen«** (S. Fischer) ist ihr zweiter Roman.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

17.9.2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Littera Borealis – Zara Zerbe

Littera Borealis Ausgabe 15: Zara Zerbe – Release-Feier feat. Federkiel Latenight

Eintritt frei (Anmeldung erbeten)

In Kooperation mit der Sparkassenstiftung SH

23.9.2026 – MITTWOCH – 19 UHR – TSCHECHIEN

Eine Zeitreise durch das 19. Jahrhundert

In ihrem Roman **»Schokoladenblut«** (Hoffmann und Campe) montiert Radka Denemarková drei historische Lebensläufe zu einem Panorama des 19. Jahrhunderts: Die tschechische Schriftstellerin Božena Němcová schreibt an einem patriotischen Märchen, an dessen Botschaft sie zweifelt. George Sand, ihre französische Zeitgenossin, sprengt gesellschaftliche Konventionen und findet in der Literatur zu einer freien Stimme; und John D. Rockefeller begründet auf der anderen Seite des Atlantiks mit Öl ein neues Machteitalter. In einer eindrucksvollen Reise durch Länder und Kontinente kehrt Radka Denemarková zu den Wurzeln unserer heutigen Gesellschaften zurück und ermöglicht tiefe Einblicke in gesellschaftliche und machtpolitische Zusammenhänge.

Radka Denemarková, geboren 1968 in Tschechien, ist Autorin, Dramatikerin, Drehbuchautorin, Essayistin und Übersetzerin deutscher Literatur. Ihre Werke wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. 2023 wurde sie in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr



Shida Bazyar



Arne Rautenberg



Verena Lueken

24. 9. 2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Eine literarische Tiefenbohrung in der Provinz

Nach ihren gefeierten Romanen über Exil und postmigranti-sche Gegenwart widmet sich Shida Bazyar in **»Die Lücken«** (Kiepenheuer & Witsch) einer literarischen Archäologie der Heimat. Der Roman führt durch die Vergangenheit der fiktiven Gemeinde Heimersbach und bohrt sich tief in die Leben und Gedanken derer, die das Dorf prägten: von jüdischen Familien, die alles verloren, über NS-Profiteure, die sich als unschuldige Mitläufer neu erfanden, bis hin zu Familien, die Jahrzehnte später aus dem Iran flüchteten und in diesem Ort, der seine Geschichte aktiv verschweigt, Sicherheit und Geborgenheit suchten.

In einem virtuoson Erzählmosaik aus Zeiten und Figuren legt sie das Fundament eines Ortes frei – die Lasten der Geschichten, die Lügen des Neuanfangs.

Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, war mit ihrem mehrfach übersetzten Debütroman »Nachts ist es leise in Teheran« (2016) zu Gast beim Europäischen Festival des Debütromans. Ihr Roman »Drei Kameradinnen« (2021) stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis.

Moderation: Alexandra Friedrich

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr
In Kooperation mit »Der Norden liest« zeichnet
NDR Kultur den Abend auf und sendet ihn am
13. 12. 2026, 20 Uhr im Sonntagsstudio.



29. 9. 2026 – DIENSTAG – 19 UHR – BUCHPREMIERE

Ein lyrischer Blick hinter »19 Türen«

Mit seinen Kinder- und Erwachsenengedichten zählt Arne Rautenberg zu den vielseitigsten zeitgenössischen Lyriker*innen Deutschlands. In **»19 Türen«** (Wunderhorn), seinem

neuen Gedichtband für Erwachsene, versammelt der für seine spielerische, experimentelle Lyrik viel gerühmte Kieler Autor Gedichte, die beim nächtlichen Schreiben in seiner Wohnung mit den 19 Türen entstanden sind: »lyrische Mobilés, anmutige kleine Kunstmaschinen, [...]« (Harald Hartung, F.A.Z.), denen eine existentielle Erkenntnistiefe eingeschrieben ist.

Arne Rautenberg, geboren 1967, lebt als Dichter und Künstler in seiner Geburtsstadt Kiel.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

1. 10. 2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Zwischen Kühnheit und Verzagtheit – »Alte Frauen« im Porträt

Mit **»Alte Frauen«** (Ullstein) hat Verena Lueken ein Buch über Freiheit im Alter jenseits gesellschaftlicher Klischees vorgelegt und zeichnet die inspirierenden Lebensentwürfe von Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in all ihrer Leidenschaft und Vitalität nach. Manche der porträtierten Frauen, darunter unter anderen Vivian Gornick, Jane Campbell, Carmen Herrera oder Lucinda Childs, haben sich noch einmal neu erfunden, andere haben immer weitergemacht und schaffen im hohen Alter dann den internationalen Durchbruch. Die elf Porträts fügen sich zu einer eindrücklichen Erzählung von Mut, Neuanfang, subversiver Kraft und Sichtbarkeit.

Verena Lueken prägte als Autorin und Kritikerin über viele Jahre das Feuilleton der F.A.Z. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie u.a. mit dem Internationalen Publizistikpreis ausgezeichnet. Moderation: Caren Gäbel

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | Kooperation mit dem LandesFrauenRat Schleswig-Holstein



Dörte Hansen



Alice Horáčková



Jaroslav Rudiš



Jens Rassmus

24. 10. 2026 – SAMSTAG – 20 UHR – AUSSER HAUS

Ein großer Roman über unsere Verantwortung für die Welt

Broder Bahnsen wollte nie etwas anderes als Bauer werden, Nachfolger seines Vaters, der ihm den »Kuhverstand« vererbt hat. Aber den Hof bekommt sein Zwillingbruder Henning. Broder wird Tierarzt und hält Abstand zum Betrieb, bis er nach über zwanzig Jahren eine Praxis in der Nähe übernimmt und sich auch um die Herde seines Bruders kümmert, der seine Kühe auf maximale Milchleistung gezüchtet hat. Broder ist der erste, der bemerkt, dass Henning langsam die Kontrolle über seinen Hof verliert. Doch was genau bedeutet das nun für ihn?

Dörte Hansen, geboren 1964 in Husum, erzählt in »**Broder**« (Penguin) mit großer Klarsicht von einer Welt, in der sich die Frage nach Verantwortung immer drängender stellt. Ihr Debüt »Altes Land« (2015) wurde wie auch die folgenden Romane von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert und standen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste; Dörte Hansen lebt mit ihrer Familie in Nordfriesland. Moderation: Mareike Krügel — Ort: Schauspielhaus Kiel | Eintritt 18,- / 12,- zzgl. Vvk-Gebühr

28. 10. 2026 – MITTWOCH – 19 UHR – TSCHECHIEN

Literarisches Duett: Alice Horáčková und Jaroslav Rudiš

Alice Horáčková und Jaroslav Rudiš, zwei markante Stimmen der tschechischen Gegenwartsliteratur, kommen über ihre Romane »**Geteiltes Haus**« (Diogenes) und »**Wo die Toten sprechen**« (Luchterhand) miteinander ins Gespräch.

Alice Horáčková, 1980 in Prag geboren, erzählt eine deutsch-tschechische Familiensaga, in der familiäre Verflechtungen und Nachwirkungen politischer Umbrüche aufeinanderprallen: Zdenka und Anežka, die eine tschechisch, die andere deutsch, wachsen zwischen Regimewechseln und Kriegen im

Riesengebirge auf – zwei eigensinnige, befreundete Frauen durch deren Dorf eines Tages eine Grenze verläuft. In Jaroslav Rudiš neuem Roman befinden sich drei Freunde auf einer absurden Mission, die zu einem Roadtrip über die Friedhöfe Mitteleuropas wird. Dort sind die Stimmen der Toten zu vernehmen: Sie erzählen von Liebe, Verlust und der Frage, was Erinnerung eigentlich bedeutet. **Jaroslav Rudiš**, geb. 1972 in der Tschechoslowakei, wurde als einer der »engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien« mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Eintritt 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | Mit freundlicher Unterstützung von der Mährischen Landesbibliothek anlässlich des Gastlandauftritts Tschechiens auf der Frankfurter Buchmesse 2026.

JUNGES LITERATURHAUS

1. 10. 2026 – 30. 11. 2026 – AUSSTELLUNG

»Der Sternsee« – Illustrationen von Jens Rassmus

Besuchszeiten: Mo – Fr 9 – 13 Uhr, Di + Do 14 – 17 Uhr

2. 10. 2026 – FREITAG – 16 UHR

»Herr Fuchs mag Po-esie«

Herr Fuchs, der weltbekannte Autor, schreibt nicht nur Bücher, er verputzt sie nach dem Lesen auch gerne. Eigentlich sollte er dringend sein neues Buch fertig schreiben. Doch seit ihm ein seltsames Insekt in den Po gestochen hat, ist nichts mehr, wie es war: Herr Fuchs hat sich unsterblich verliebt – und spricht nur noch in Gedichten. Ein besonderes Lesevergnügen mit Franziska Biermann inkl. Ruck-Zuck-Zeichenkurs!

ab 6 Jahren | Eintritt 3,- für Kinder / 5,- für Erwachsene zzgl. Vvk-Gebühr
In Kooperation mit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung im Rahmen der Lyrik-Empfehlungen für Kinder



Franziska Biermann



Outi Kaden

16. 10. 2026 – FREITAG – 16 UHR

»Ein Trollkind in der Blaubeersuppe«

Bär liebt seine Ruhe. Er mag es gemütlich, liest gerne und spielt Geige. Doch eines Tages soll er auf elf Trollkinder aufpassen – und die sind alles andere als still und leise! Autorin und Illustratorin **Outi Kaden** lädt zu einem fantasievollen Bilderbuchnachmittag ein.

ab 3 Jahren | Eintritt 3,- für Kinder / 5,- für Erwachsene zzgl. Vvk-Gebühr

23. 10. 2026 – FREITAG – 15.30–18 UHR

»Bücherliebe« – Siebdruck-Workshop für Familien

Die Siebdruckwerkstatt »Links im Hof« kommt wieder ins Literaturhaus! In einem zweistündigen Workshop wird die Technik des Siebdrucks praktisch erlernt.

ab 8 Jahren | Kosten: 30,- für Kinder / 40,- für Erwachsene
Die Teilnahme ist nur in der Kombination 1 Erwachsener + 1–2 Kind/er möglich.

30. 10. 2026 – FREITAG – 16–18 UHR

»Grisel, grusel, Geisterstunde«

»Wir sind die kleinen Geister ...« – diesen Spruch kennt jedes Kind. Wie wär' es mit einer neuen Idee? In der Halloween-Textwerkstatt lädt das Team vom Jungen Literaturhaus dazu ein, eigene gruselige Sprüche zu erfinden.

ab 8 Jahren | Eintritt 6,-

Weitere Angebote

- Vorlesevormittage für Kindergartengruppen
- Lesungen und literarische Workshops für Schulklassen
- Leseclub »Die Leseratten« (9–15 J.)
- Schreibwerkstatt »Texte unter der Lupe« (ab 14 J.)

GASTVERANSTALTUNGEN

11. 9. 2026 – FREITAG – 19 UHR

»Kleine Kratzer« von Jane Campbell

In »Kleine Kratzer« erzählt Jane Campbell in 13 Kurzgeschichten von Frauen über siebzig, die sich nicht aussortieren lassen: von später Liebe, von Eigensinn, von Witz und Trauer und der leisen Weigerung, zu verschwinden. Die Schauspielerin **Imke Büchel** bringt den Text auf die Bühne.

Eintritt 12,- | nur AK | Eine Gastveranstaltung von Imke Büchel, Giekau

20. 9. 2026 – SONNTAG – 11 UHR

Dieter Strauss: »Deutschstunde« von Siegfried Lenz

Anlässlich des Jubiläumsjahrs von Siegfried Lenz spricht Dieter Strauss über das wohl bekannteste Werk des Autors. Dieter Strauss arbeitete 33 Jahre in vier Kontinenten für das Goethe-Institut.

Eintritt 4,- / 2,- / frei (Mitglieder Goethe-Gesellschaft)
Eine Gastveranstaltung der Goethe-Gesellschaft Kiel

27. 9. 2026 – SONNTAG – 11 UHR

»Aufbruch – Euterpe« liest – Sonntagsmatinee

Die Journalistin **Ulrike Dotzer** stellt ihren zweiten Roman »Agnes im Meer« vor. **Malte Borsdorf**, deutsch-österreichischer Schriftsteller, liest aktuelle Gedichte aus seinem lyrischen Werk.

Eintritt frei – Spende erbeten
Eine Gastveranstaltung des Euterpe Literaturkreis e.V.

2. 10. 2026 – FREITAG – 19.30 UHR

Herbstlesung

Neu aufgenommene Mitglieder des Schriftsteller/innenverbands Schleswig-Holstein (ver.di VS) stellen ihre Werke vor. U.a. lesen Anja Ross, Gesa Schröder und Dirk-Uwe Becker. Moderation: Malte Borsdorf.

Eintritt frei | Eine Gastveranstaltung des Schriftsteller/innenverbands (ver.di VS) mit dem Ortsverein Medien und Kunst Kiel-Plön in ver.di.

LITERATURHAUS-SH.DE

LITERATURHAUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schwanenweg 13, 24105 Kiel , T 0431 579 68 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 9 – 13 Uhr, Di + Do 14 – 17 Uhr

NEWSLETTER

unter programm@literaturhaus-sh.de

ZITAT TITELSEITE

Shida Bazyar: »Die Lücken«

Änderungen vorbehalten!



VVK: literaturhaus-sh.reservix.de,
an den Reservix-Vorverkaufsstellen
sowie bei der kostenfreien
Hotline 0761 888 499 99

Fotos: © Lena Giovanazzilaif (Eva Menasse), © Holger Ruedel (Jochen Missfeldt),
© Francis Oghuma (Sharon Dodua Otoo), © Corinna Haug (Zara Zerbe), © Karel Cudlín
(Radka Denemarková), © Tabea Treichel (Shida Bazyar), © Birgit Rautenberg (Arne
Rautenberg), © Gene Glover (Verena Lueken), © Sven Jaax (Dörte Hansen), © Richard
Klíčník (Alice Horáčková), © Vojtěch Veškrna (Jaroslav Rudiš), © Tim Eckhorst (Jens
Rassmus), © Abele Photography (Franziska Biermann), © Outi Kaden (Outi Kaden)
Gestaltung: Eckstein & Hagedstedt; Druck: Hugo Hamann

PROGRAMMUNTERSTÜTZUNG



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

Tschechien
Frankfurter Außenstelle
Herbst 2018



Finanzgruppe
Sparkassenstiftung
Schleswig-Holstein



NETZWERK
DER
LITERATUR
HÄUSER



MEDIENPARTNER

NDR
Schleswig-Holstein



FÖRDERER



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Sailing.City.

freundeskreis
literaturhaus } sh

SPONSOR



Ihre Förderbank

HRSG.

LITERATURHAUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN